



## Anforderungen und Aufgabe

### Gelassenheitsprüfung Pflicht GHP P2 - geritten oder geführt

Führender/Reiter: Alle Teilnehmer ab 8 Jahre erlaubt, geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, Gerte ist nicht erlaubt. Bei Reitern auf geeignete Hosen und Schuhe achten. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 3 Jahren, geritten 4 Jahre.

Ausrüstung: Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind ebenfalls erlaubt. Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos, Halfter und Strick oder Bodenarbeitsseil, keine Longe. Ohrenschutz oder Nasennetz ist ebenfalls erlaubt. Bei gerittener GHP kann ein Sattel oder Reitkissen verwendet werden oder auch ohne Sattel, Sporen sind nicht erlaubt. Die Prüfung kann als erhöhter Schwierigkeitsgrad auch frei durchgeführt werden, ab 10 Teilnehmern wird die Prüfung dann nach frei, geführt oder geritten getrennt. Frei wird als höherer Schwierigkeitsgrad entsprechend bewertet.

Anforderungen: Pferd und Führperson/Reiter sollten harmonisch kommunizieren, die Führperson sollte auf Schulterhöhe mit genügend Sicherheitsabstand das Pferd durch die Hindernisse begleiten, der Reiter sollte wenig einwirken müssen. Das Pferd sollte die Übungen vertrauensvoll und mit Ruhe durchführen und dabei stets entspannt bleiben.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, Größe beliebig.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Pferd und Führer/Reiter oder außerhalb.

	<b>Aufgabe</b>
<b>A</b> <b>X</b>	Betreten der Reitbahn im Schritt, auf die Mittellinie abwenden, Halten und Grüßen.
<b>C</b>	Linke Hand.
<b>H</b>	Halten, einen <b>Regenschirm</b> 2-3 Mal öffnen und schließen, dann wieder im Schritt angehen/anreiten.
<b>E</b> <b>X</b> <b>B</b>	Links abwenden, Halten, eine Pferdelänge <b>Rückwärtsrichten, Halten</b> und dann wieder im Schritt loslaufen/-reiten, Rechte Hand.
<b>F</b>	Halten, das Pferd kurz mit einer <b>Sprühflasche</b> einsprühen, dann wieder im Schritt angehen.
<b>A</b>	Halten, einen beliebigen <b>Huf anheben</b> , absetzen und wieder im Schritt angehen. Bei Reitern entweder absteigen und danach wieder aufsitzen (Tritt ist erlaubt) oder einen Helfer den Huf heben lassen.
<b>K bis E</b>	Bei K einen <b>Rappelsack</b> aufnehmen und bis E mitnehmen bzw. hinterherziehen, dann wieder ablegen.
<b>E-X</b>	Halbe Volte rechts.
<b>X</b>	Halten. Eine <b>Fahne</b> aufnehmen und kurz vor dem Pferd schwenken und auch über das Pferd streichen, dann wieder im Schritt anlaufen/anreiten.
<b>X-B</b>	Halbe Volte links.
<b>Zw. B und M</b>	Auf den zweiten Hufschlag gehen, anhalten, eine Plane aufnehmen und über das Pferd legen, dann wieder abnehmen.
<b>H-X-F</b>	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei kurz <b>Traben</b> (es geht mehr und das Antraben und Durchparieren als um eine lange Strecke im Trab).
<b>A</b>	Auf die Mittellinie abwenden.
<b>X</b>	X Halten, ggf. absitzen, Halfter oder Trense abnehmen und einmal um das stehende Pferd herumlaufen, dann wieder aufhalftern oder auftrensen oder frei lassen und wieder anlaufen im Schritt.
<b>G</b>	Halten und Grüßen.
	Die Bahn verlassen.